



Hinweise – Informationen – Verlautbarungen

Gemeinsam zum Theatersommer und 10% sparen

Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder eine Patenschaft. Sie haben am **Samstag, 11. Juli 2026** die Möglichkeit, gemeinsam mit Besuchern aus unserer Gemeinde bei einem ermäßigten Eintritt (10%) einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen.

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie ab sofort direkt im Büro des Haager Theatersommers.

Von 9:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr (Montag bis Freitag) ist das Kartenbüro telefonisch unter der Nummer 07434/44600 erreichbar. Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif bestellen.

Gespielt wird Molières berühmte Komödie „Der Geizige“ – eine zeitlose Geschichte über den krankhaft geizigen Harpagon, der selbst die Liebe seinen finanziellen Interessen unterordnet und damit seine Familie in große Konflikte stürzt. Mit viel Witz und Raffinesse gelingt es seinen Kindern schließlich, sich gegen seine Pläne zu behaupten.



ASZ St. Valentin gesperrt

Wegen Umbau ist das Altstoffsammelzentrum St. Valentin ab Ende Juni gesperrt. Bitte in dieser Zeit auf andere Sammelzentren ausweichen.

Gastfamilien gesucht

Der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria bringt mit internationalem Schüler/innenaustausch die Welt näher zusammen. Im Schuljahr 2026/2027 werden wieder Gastschüler/innen aus aller Welt erwartet.

Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher werden weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch gesucht! Nähere Informationen finden Sie unter www.yfu.at.

Gemeinderundfahrt in Haidershofen begeistert Volksschulkinder

Bürgermeister Strasser vermittelt Wissen über kommunale Aufgaben

Bürgermeister Michael Strasser organisierte vergangene Woche zusammen mit den Klassenlehrerinnen der 3. Klassen der Volksschulen Vestenthal und Haidershofen eine Gemeinderundfahrt. Die Veranstaltung startete am Gemeindeamt in Vestenthal. Dort erläuterte der Bürgermeister den Schülern die Aufgaben der Gemeinde. Die Kinder stellten viele Fragen und zeigten großes Interesse.

Nächste Station war das Musikheim im Kommunalzentrum, wo Kapellmeister Maximilian Muhr den Kindern den Musikverein schmackhaft machte. Mit dem Bus ging es weiter nach Sträußl zum höchsten Punkt von Haidershofen. Dort erklärte der Bürgermeister die Wassergenossenschaft Tröstlberg und somit die Wasserversorgung der Gemeinde. Auch am Programm stand ein Besuch bei der Feuerwehr in Brunnhof, wo Kommandant Andreas Oberleitner den Kindern Einblicke



in die Arbeit der Feuerwehr gab. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Kläranlage in Hainbuch, wo die Kinder lernten, wie Abwasserreinigung funktioniert und die Umwelt geschützt wird. Die Gemeinderundfahrt war ein voller Erfolg und wird bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Neues Fahrzeug für „Essen auf Rädern“ nun erfolgreich im Einsatz

Modernes Fahrzeug gemeinsam von den Gemeinden Behamberg und Haidershofen finanziert – feierliches „Radlwaschen“ als symbolischer Startschuss

Das neue Fahrzeug von „Essen auf Rädern“ ist nun offiziell im Einsatz. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller notwendigen Einbauten steht der neue VW Caddy mit Allradantrieb ab sofort für die täglichen Fahrten zur Verfügung und bietet optimale Voraussetzungen für den Einsatz im Dienst der Gemeinschaft.

Besonders überzeugt das neue Fahrzeug durch seine Geräumigkeit und die praktischen Einbauten, die den Fahrerinnen und Fahrern die tägliche Arbeit erleichtern. Der Allradantrieb sorgt zudem dafür, dass die Mahlzeiten auch bei schwierigen Wetterbedingungen zuverlässig zugestellt werden können.

Finanziert wurde das Fahrzeug jeweils zur Hälfte von den Gemeinden Behamberg und Haidershofen. Damit setzen beide Gemeinden ein starkes Zeichen der Unterstützung für die wichtige ehrenamtliche Arbeit von „Essen auf Rädern“.

Im Rahmen einer kleinen Feier fand nun auch das traditionelle „Radlwaschen“ statt. Gemeinsam mit den Verantwortlichen und dem Team wurde das neue Fahrzeug offiziell willkommen geheißen und symbolisch



für den Einsatz vorbereitet. Christian Wührleitner, Bürgermeister von Behamberg, betonte die Bedeutung der Investition für die tägliche Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer: „Mit dem neuen Fahrzeug schaffen wir die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Fahrerinnen und Fahrer. Gerade bei jedem Wetter ist Verlässlichkeit besonders wichtig – und genau dafür ist der neue VW Caddy bestens geeignet.“

Mit dem neuen Fahrzeug ist „Essen auf Rädern“ nun bestens für die kommenden Jahre gerüstet und kann seine wertvolle Arbeit weiterhin zuverlässig und modern fortführen.

Junge Entdeckerinnen und Entdecker auf der Streuobstwiese in Haidershofen

Zwei Volksschulklassen gingen mit Erlebnispädagoge Martin Sturm auf Naturmission und entdeckten, warum Streuobstwiesen echte Hotspots für Tiere, Pflanzen und Klima sind

Am 22. Mai wurde die Streuobstwiese der Familie Tramberger zum grünen Klassenzimmer: Im Rahmen des LEADER-Projekts „Bewusstseinsbildung Streuobstwiesen“ der Moststraße erkundeten die beiden 4. Klassen der Volksschulen Haidershofen und Vestenthal gemeinsam mit dem Erlebnispädagogen Martin Sturm die faszinierende Welt der Streuobstwiesen. Zwischen alten Obstbäumen, summenden Wildbienen und flatternden Schmetterlingen lernten die Schülerinnen und Schüler spielerisch, warum Streuobstwiesen so wertvoll für Natur, Klima und regionale Kultur sind. Mit Becherlupen machten sich die Kinder auf die Suche nach kleinen Bewohnern der Wiese und entdeckten dabei Käfer, Wildbienen und viele weitere Insekten hautnah. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den alten Bäumen mit ihren Baumhöhlen und rauen Borkenstrukturen, die zahlreichen Tieren Schutz und Lebensraum bieten. Martin Sturm erklärte dabei anschaulich, wie wichtig Streuobstwiesen für die Artenvielfalt sind: „Auf einer einzigen Streuobstwiese können bis zu 15 Fledermausarten leben – das ist enorm wichtig für unser Ökosystem.“

Neben spannenden Naturbeobachtungen erfuhren die Schülerinnen und Schüler auch, wie viel Arbeit hinter der Pflege einer Streuobstwiese steckt und wie aus dem geernteten Obst Saft, Most oder leckere gedörnte Birnen entstehen. Die Familie Tramberger stellte dafür sogar eine kleine Kostprobe zur Verfügung.

Streuobstwiesen gelten als wahre Schatzkammern der Kulturlandschaft. Durch intensive Landwirtschaft gehen diese wertvollen Lebensräume jedoch zunehmend



verloren. Genau hier setzt das Projekt an: Kinder sollen früh erleben, warum der Schutz und Erhalt dieser besonderen Wiesen so wichtig ist – gerade auch im Hinblick auf Klimawandel und Artenvielfalt.

„Unser Ziel ist es, jedem Kind während der Schulzeit den Besuch einer heimischen Streuobstwiese zu ermöglichen“, erklärt Moststraße-Projektleiter Mathias Weis. Deshalb werden im Rahmen des Projekts auch Pädagoginnen und Pädagogen ausgebildet und mit Unterrichtsmaterialien wie Streuobstwiesen-Handbüchern und Becherlupen ausgestattet. Bürgermeister Michael Strasser bedankt sich besonders bei der Familie Tramberger: „Es ist schön, wenn Kinder solche Möglichkeiten haben und unsere Natur so haut nahe erleben. Wenn sie dann noch ein Stück unserer Kultur und den Wert der Streuobstwiese bzw. des Mostes für unsere Landschaft und Region kennen lernen, dann hat dieses Projekt genau das bezweckt, was wir wollten. Daher war es für uns als Gemeinde selbstverständlich die Kosten für den Workshop zu übernehmen.“

Obstbaumpflanzaktion 2026 – ab 14. Juli Bäume sichern

Im Rahmen der Obstbaumpflanzaktion bieten wir wurzelnackte Hochstammobstbäume im praktischen Set an – gefördert durch das Land Niederösterreich. Die Ausgabe der Bäume erfolgt in verrottbaren Säcken. Innerhalb des Bestellzeitraums (14. Juli – 04. Oktober) können Sie Ihre gewünschten Baumsets bequem online unter **www.obstbaumpflanzaktion.at** bestellen und am ausgewählten Abholtag und -ort entgegennehmen.

Ein Baumset besteht aus:

- Hochstamm Obstbaum
- Pflock
- Verbisschutz aus Holz
- Anbindestrick aus Jute
- verrottbarer Sack zum Schutz der Wurzeln
- Wühlmausgitter

Fleißige Nachwuchsgärtner und Kistenbauer im Kindergarten Haidershofen

Mit Unterstützung von Eltern und lokalen Sponsoren wird im Kindergarten fleißig gegärtnert und gebaut

Neben vielen tollen Spielgeräten stehen auch ein Hochbeet und zwei Gemüsepyramiden im Garten des Kindergarten Haidershofen. Kürzlich wurden die Beete dank der großzügigen Unterstützung eines nahe gelegenen Biohofs wie schon in den vergangenen Jahren mit Jungpflanzen bepflanzt. Viele der Kindergartenkinder halfen Pädagogin Melanie Schörghuber und den drei Elternvertreterinnen beim Einpflanzen, Düngen und Gießen der Jungpflanzen. Neben Tomaten, Gurken und Paprika wachsen auch Kräuter, Himbeersträucher und Erdbeeren auf dem Gelände des Kindergartens.

„Gesunde Ernährung verstehen wir auch als pädagogischen Auftrag“, erklärt Ursula Thumfart, Leiterin des Kindergarten Haidershofen. „Mit den eigenen Obst- und Gemüsepflanzen im Garten, von denen selbstverständlich genascht werden darf, bringen wir den Kindern zusätzlich den Bezug zur Natur näher. Es freut mich sehr, dass der Elternbeirat auch heuer wieder dieses Projekt unterstützt hat.“

Doch nicht nur Schaufeln und Gießkannen kamen an diesem Tag zum Einsatz, auch der Akkuschauber wurde gebraucht. Roland Hadeyer, Inhaber der gleichnamigen Fischverarbeitung und Vize-Bürgermeister von Haidershofen, spendierte dem Kindergarten eine neue große Spielzeugkiste, die zusammen mit ein paar Schulanfängern aufgebaut wurde.

Die Anschaffung einer neuen Kiste war nötig geworden, weil die alte den Dienst quittiert und der Osterhase viele neue Sandspielsachen gebracht hatte. „Es freut mich, auf diese Weise den Kindergarten unterstützen zu können“, so Hadeyer. Sofort wurde die neue Kiste in Beschlag genommen und mit den Spielsachen angefüllt. Nun müssen die jungen Pflanzen nur noch fleißig gegossen werden, damit bald das Gemüse geerntet und von den Früchten genascht werden kann. Aber dafür finden sich sicher wieder viele fleißige kleine Hände im Kindergarten Haidershofen.



Hangwasserschutzprojekt am Schussberggraben fertig gestellt

Wildbach- und Lawinenverbauung schützt Landesstraße und Grundstückseigentümer mit neuem Rückhaltebecken

Bei starken Regenfällen und Gewittern kam es durch den steil abfallenden Schussberggraben in Dorf an der Enns immer wieder zu Überflutungen und Verschlammungen der Straßen und eines Gebäudes. Besonders die Hangwasserereignisse im Jahr 2021, aber auch in den Folgejahren zeigten den dringenden Handlungsbedarf. Anfang Mai wurde nun ein gemeinsames Schutzprojekt der Gemeinde Haidershofen und der Wildbach- und Lawinenverbauung fertig gestellt. Das Projekt sieht die Vergrößerung und Verbesserung eines vorhandenen Auffangbeckens für Geschiebe und Wildholz sowie eine ausreichend dimensionierte Ableitung vor, erläutert Sektionsleiter Christian Amberger. „Das Becken konnte auf eine Kubatur von gut 100 Kubikmeter vergrößert werden. Damit können die anfallenden Feststoffe sicher zurückgehalten werden“, ergänzt Gebietsbauleiter Eduard Kotzmaier.

Das Becken und die Böschungen wurden begrünt und so ausgeführt, dass sie sich gut in die Umgebung einfügen. Die Investition beträgt rund 125.000 Euro und wurde von der Republik Österreich, dem Land Niederösterreich und



durch Eigenmittel des Grundeigentümers Oliver Spürkel aufgebracht. Die Gemeinde unterstützte bei der Abwicklung und Planung des Projektes. Bürgermeister Michael Strasser betont: „Die Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung war für dieses wichtige Schutzprojekt entscheidend. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz dazu beigetragen haben, die Sicherheit nachhaltig zu erhöhen.“

Mobiles Palliativteam – Leben mit schwerer Krankheit

Das Palliativteam der Johanniter begleitet und unterstützt Menschen mit chronischen und unheilbaren Erkrankungen. Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung des Menschen stehen dabei immer im Vordergrund.

Wir unterstützen Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer chronischen, unheilbaren Erkrankung durch fachlich fundiertes Wissen, Betreuung und Kreativität. Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung des Menschen stehen dabei immer im Vordergrund. Wir versuchen, ein Umfeld zu schaffen, in dem die Bewältigung krankheitsbedingter Krisen und schwieriger Situationen ermöglicht wird. Auch in der Zeit von Chemo- und/oder Strahlentherapien unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen sowie nahestehende Personen.

Wichtig! Unser Angebot ist für die betroffenen Menschen und deren Angehörigen kostenlos!

Wir finanzieren unsere Arbeit durch Fördergelder des Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds – NÖGUS – und aus Spendenmitteln der Johanniter.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne:

Tel.Nr.: 07442/90909

Mobil: 0676/83 112 491

Montag bis Freitag 8:00 - 17:30 Uhr

Johanniter NÖ-Wien Gesundheits- und soziale Dienste mildtätige GmbH

Eberhardplatz 6

3340 Waidhofen/Ybbs

waidhofen@johanniter.at

www.johanniter.at

NÖMS Haidershofen ist Siegerschule bei NÖ Schulsport-Trophy

Bildungs-Landesrätin Teschl-Hofmeister und LH-Stellvertreter Landbauer zeichnen 79 niederösterreichische Schulen mit Schulsport-gütesiegel aus

Die NÖMS Haidershofen ist Siegerschule bei der NÖ Schulsport-Trophy. Im Festsaal der HTBLuVA in St. Pölten wurden insgesamt 79 niederösterreichische Schulen mit dem Österreichischen Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet. Die Schulen erhielten die Auszeichnung für ihr besonderes Engagement im Bereich Sport und Bewegung im Schuljahr 2024/2025. Die Verleihung erfolgt in Bronze, Silber und Gold und wird nach Schularten in sieben Kategorien vergeben: Volksschule, Allgemeine Sonderschule, Niederösterreichische Mittelschule, allgemeinbildende höhere Schule, berufsbildende mittlere und höhere Schule, Schulen mit sportlichem Schwerpunkt und Landesberufsschule.

Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte gemeinsam mit LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Bildungsdirektor Karl Fritthum die Gütesiegel. "Sport in der Schule stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Gehirn – er fördert Konzentration, Gedächtnis und damit den Lernerfolg", so Teschl-Hofmeister. "Das Gütezeichen holt diejenigen Schulen vor den Vorhang, die sich speziell für Gesundheit und Sport einsetzen und mit Aktionen und Initiativen Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung animieren. Ich bin stolz, dass wir so viele engagierte und sportliche Schulen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich haben." LH-Stellvertreter Udo Landbauer betonte: "Sport ist die Antwort auf Bewegungsmangel und die beste Vorsorge für ein gesundes Leben. Wer Kinder früh für Bewegung begeistert, stärkt nicht nur ihre Fitness, sondern auch Selbstvertrauen, Teamgeist und Leistungsbereitschaft. Genau deshalb sind unsere Schulen hier ein wichtiger Partner. Sie schaffen mit viel Engagement die Grundlage dafür, dass Kinder Freude am Sport entwickeln."

Die Bewertung für das Schulsportgütesiegel erfolgt nach verschiedenen Kriterien: Teilnahme bei Sportwettkämpfen und Vielseitigkeitsbewerben, Erlangung von Sportabzeichen, Kooperationen mit Sportvereinen, sportliche Schwerpunktsetzungen wie Wintersport und Schwimmen, Öffentlichkeitsarbeit für



Bewegung und Sport, sportliche Ausrichtung des Bewegungsalltages, Einführung von Sporttagebüchern sowie Durchführung von Gesundheitsinitiativen.

Die Siegerschulen der NÖ Schulsport-Trophy sind die VS Prellenkirchen, die ASO Langenlois, die NÖMS Haidershofen, das BRG Krems Ringstraße, die HTBLuVA Wiener Neustadt, die NÖMS Zwettl und die LBS Mistelbach. Jede Siegerschule erhielt von SPORTLAND Niederösterreich neben einer Siegerephäe einen Siegerscheck in Höhe von 1.000 Euro.

Bürgermeister Michael Strasser zeigte sich stolz: „Als Schulerhalter und Bürgermeister bin ich sehr stolz auf unsere NÖMS. In den letzten Jahren wurde das sportliche Angebot immer mehr ausgeweitet. Die Kooperationen mit den eigenen und umliegenden Sportvereinen wurden verstärkt. Durch das einzigartige Engagement der Lehrkräfte haben wir nun diese Auszeichnung erhalten.“

Strasser hob auch die besondere Infrastruktur hervor: „Wir sind eine der wenigen Schulen in Niederösterreich und wahrscheinlich auch in Österreich, die noch ein eigenes Hallenbad haben. Auf dieses sind wir sehr stolz. Es trägt auch dazu bei, dass wir den Sportunterricht noch umfangreicher und abwechslungsreicher gestalten können. Stetige Investition in den Schulstandort aber auch in die Sportinfrastruktur lohnen sich, das zeigt auch diese Auszeichnung.“

Stellenanzeige

Schulbusfahrer/in

Zur Verstärkung des Teams sucht die **Höllmüller Taxi GmbH** ab September 2026 eine/n Chauffeur/in für den Schulbustransfer in Haag.

Ihre Aufgaben:

- Montag – Freitag Schülerbeförderung laut Stundenplan (ca. 30h/Woche)
- Selbstständige Fahrzeugpflege (tanken und putzen)
- Betreuung der Kinder

Ihre Qualifikationen:

- Führerschein Klasse B
- Freundliches, nettes Auftreten
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Was wir bieten:

- Ein dynamisches, motiviertes und kompetentes Team
- Bezahlung über Kollektiv und je nach Qualifikation und Erfahrung
- Gerne auch für Senioren und Pensionisten

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Höllmüller Taxi GmbH
zH. Christian Höllmüller
Ungförten 4a
3364 Neuhofen/Ybbs
buchhaltung@bus-hoellmueller.at
TelNr: 0676/428 00 10

Veranstaltungen

HAIHO Run

Ein sportliches Highlight für den guten Zweck - die gesamten Nenngeld-Beträge werden an das Ö3-Weihnachtswunder gespendet.

Wann: Freitag, 26. Juni 2026, 15:00 Uhr

Wo: Mittelschule Haidershofen

Anmeldung: <https://time2win.at/event/1024>

Einladung zur Meisterfeier Angelika Steger

Wir sind stolz uns ab jetzt „Meisterbetrieb“ durch Angelika Steger nennen zu dürfen und 15 Jahre gibt es uns bereits als „Malerei Hapro Christian Steger“.

Feiern und freuen wir uns gemeinsam. Für Verpflegung ist gesorgt und für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken.

Wann: Samstag, 27. Juni 2026

ab 10:00 Uhr

Wo: Dorf an der Enns 55

Hainbuchfest

Der Freizeitsportclub Hainbuch 80 Fanclub ASV Behamberg-Haidershofen lädt zum traditionellen Hainbuchfest.

Wann: Samstag, 4. Juli 2026, 19:00 Uhr und
Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr

Wo: Waldstadion Hainbuch

Ärztewochenenddienst

Dienst	Arzt	Tel.Nr.	Adresse
20.06.2026	Dr. Martha Huber	07477/21300	Betriebsgebiet 10 3351 Weistrach
21.06.2026	Dr. Alexandra Divinzenz	07252/30666	Behamberg 33 4441 Behamberg
27.06.2026	Dr. Simone Bis	07252/24747	Haidershofen 99 4431 Haidershofen
28.06.2026	Dr. Karl Habichler	07434/44924	Haltestellestraße 10/7 3350 Haag
04.07.2026	Dr. Michaela Sallinger	07435/80989	Werkgarnerstraße 9 4432 Ernsthofen
05.07.2026	Dr. Alexandra Divinzenz	07252/30666	Behamberg 33 4441 Behamberg
11.07.2026	Dr. Alexandra Divinzenz	07252/30666	Behamberg 33 4441 Behamberg
12.07.2026	Dr. Simone Bis	07252/24747	Haidershofen 99 4431 Haidershofen
18.07.2026	Dr. Karl Habichler	07434/44924	Haltestellestraße 10/7 3350 Haag
19.07.2026	Dr. Bernhard Baldinger	07434/43590	Linzer Straße 1 3350 Haag
25.07.2026	Dr. Michaela Sallinger	07435/80989	Werkgarnerstraße 9 4432 Ernsthofen
26.07.2026	Dr. Martha Huber	07477/21300	Betriebsgebiet 10 3351 Weistrach

Den aktuellen ärztlichen Wochenenddienst finden Sie auch unter:

www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 07434 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Parteienverkehrszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Haidershofen, Vestenthal 8, 4431 Haidershofen
Tel. Nr.: 07434/42813
gemeinde@haidershofen.gv.at, www.haidershofen.gv.at

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:

Wir möchten zeitgerecht auf den nächsten Redaktionsschluss der Gemeindezeitung Juli/August 2026 hinweisen:

Freitag, 17. Juli 2026

Wir danken für Ihre Mitarbeit!



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

